

Germany-Lauf an der Pegnitz: Architectural, construction, engineering and inspection services
OJ S 43/2019 01/03/2019

Contract notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Nürnberger Land
Postal address: Waldluststraße 1
Town: Lauf an der Pegnitz
NUTS code: DE259 Nürnberger Land
Postal code: 91207
Country: Germany
Contact person: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telephone: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11
Internet address(es):
Main address: www.nuernberger-land.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYY77G/documents>
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYY77G>
Additional information can be obtained from another address:
Official name: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB nur bei Technischen Problemen
Postal address: Hoppestraße 7
Town: Regensburg
NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt
Postal code: 93049
Country: Germany
E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telephone: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11
Internet address(es):
Main address: www.prof-rauch-baurecht.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

TNW – Landkreis Nürnberger Land – Gymnasium Röthenbach – Objektplanung Gebäude und Innenräume

Reference number: 68/19

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Beauftragt werden stufenweise die Grundleistungen der Lph. 2-9 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude u. Innenräume, § 34 Abs. 3 HOAI i.V.m. Anl. 10 Nr. 10.1, als Besondere Leistungen die Mitwirkung u. Abrechnung der Fördermittel (Erstellung des Verwendungsnachweises), die Erstellung des Brandschutzkonzepts, die Überwachung der Mängelbeseitigung in Lph. 9 sowie die Umzugsplanung (Bestandsaufnahme, Planung, Ausschreibung und Mitwirkung bei der Vergabe, Überwachung) vom zu sanierenden Gebäude in Interimscontainer und zurück in das generalsanierte Gebäude. Die Aufzugsplanung soll ebenfalls durch das beauftragte Planungsbüro erfolgen. Ferner wird optional die Planung u. Überwachung der aufzustellenden Interimscontainer für die Fachräume beauftragt (Leistungsbild Objektplanung u. Innenräume Lph. 1-9).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71221000 Architectural services for buildings, 71223000 Architectural services for building extensions

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE259 Nürnberger Land

Main site or place of performance: Geschwister-Scholl-Gymnasium Röthenbach Geschwister-Scholl-Platz 1 90552 Röthenbach an der Pegnitz

II.2.4. Description of the procurement

Der Klassentrakt des Gymnasiums in Röthenbach an der Pegnitz (erstellt 1974) soll generalsaniert werden. Das Bestandsgebäude hat eine Bruttogrundfläche von 5 382 m², aufgrund eines erhöhten Raumbedarfs ist des Weiteren eventuell ein Teilrückbau des erdgeschossigen Anbaus mit 875 m² Bruttogrundfläche und ein Ersatzneubau mit 1 237 m² Bruttogrundfläche zu erstellen. Ein förderfähiges pädagogisches Raumbuch liegt vor, im Zusammenhang mit der Generalsanierung sind die notwendigen Anforderungen an den Brandschutz und die Barrierefreiheit herzustellen, Ziel ist es auch den Wärmeschutz zu verbessern. Es soll ein neues pädagogisches Raumkonzept verwirklicht werden (Cluster und offene Lernlandschaften).

Es wurde bereits eine Vorplanung durchgeführt, die Ergebnisse der Vorplanung sind aber nicht bindend, aus diesem Grund wird im Zuge des Planungsauftrags auch die

Leistungsphase 2 nochmals beauftragt. Nach derzeitiger Kostenschätzung liegen die Projektkosten (Kostengruppen 200-700) bei brutto 13 744 000,00 EUR.

Notwendig ist eine Verlagerung von 6 Fachklassen des Gymnasiums, einschl. der Nebenräume, in Interimscontainer. Für die reinen Klassenzimmer sind bereits Interimscontainer vorhanden. Die Erstellung der Interimscontainer für die Fachräume ist jedoch optional vom Architekten zu betreuen. Es soll eine erdgeschossige Schulcontaineranlage in Modulbauweise auf dem Pausenhof errichtet werden, einschließlich dem rückstandsfreien Rückbau der Gesamtanlage nach Ende der Generalsanierung des Klassentraktes. Die Gesamtkosten für die Fachklassenauslagerung werden auf ca. 600 000,- EUR geschätzt. Im Rahmen des Verhandlungsgespräches wird gemeinsam entwickelt werden, welche Grundleistungen für die Bearbeitung konkret notwendig sind.

Besonders wichtig für den Auftraggeber ist vorliegend, dass die „Richtlinien zur Sicherheit im Unterricht“ (RISU) eingehalten werden. Der Architekt hat hierauf besonders zu achten. Die Anforderungen der KUVB (Kommunale Unfallversicherung Bayern) gehen hier über die „normalen“ Anforderungen hinaus.

Ferner ist dem Auftraggeber das Führen und Vorlegen des Bautagebuchs besonders wichtig. In den ZVB ist unter Ziffer 8.5 festgelegt, dass das Bautagebuch nach den für staatliche Baumaßnahmen ergangenen Richtlinien zu führen ist und dieses vierzehntägig dem Auftraggeber vorgelegt wird. Das Bautagebuch ist nach Abschluss der Bauarbeiten auszuhändigen.

Der Auftraggeber wünscht hierbei ein arbeitstägliches Führen des Bautagebuchs. Bis Mitte Dezember 2019 ist die Entwurfsplanung (Lph. 3) fertigzustellen. Mit den Bauarbeiten soll im Herbst 2020 begonnen werden, der Umzug in das generalsanierte Gebäude hat noch vor dem Schuljahresbeginn 2022 stattzufinden.

Beauftragt werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 2-9 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude und Innenräume, § 34 Abs. 3 HOAI i.V.m. Anl. 10 Nr. 10.1, des Weiteren als Besondere Leistungen die Mitwirkung und Abrechnung der Fördermittel (Erstellung des Verwendungsnachweises), die Erstellung des Brandschutzkonzepts, die Überwachung der Mängelbeseitigung in Leistungsphase 9 sowie die Umzugsplanung (Bestandsaufnahme, Planung, Ausschreibung und Mitwirkung bei der Vergabe, Überwachung) vom zu sanierenden Gebäude in Interimscontainer und zurück in das generalsanierte Gebäude. Die Aufzugsplanung soll ebenfalls durch das beauftragte Planungsbüro erfolgen. Ferner wird optional die Planung und Überwachung der aufzustellenden Interimscontainer für die Fachräume beauftragt (Leistungsbild Objektplanung und Innenräume, Lph. 1-9).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 17/06/2019 End: 09/09/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Spezifischer Umsatz (brutto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre beim Leistungsbild Objektplanung Gebäude + Innenräume: 10 %.

2. Technische Leistungsfähigkeit:

2.1.) Bürokapazität/Personalstärke: 10 %

2.2.) Referenzen: Referenzportfolio Bewerber (Büro):

Gebäude für Ausbildung/Wissenschaft/Forschung (Sanierungen, Umbauten, Neubauten): 80 %

Bearbeitungszeitraum der Referenzen: 1.1.2009 bis zum Ablauf der unter IV.2.2) genannten Bewerbungsfrist, Referenzobjekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) oder der Abschluss der letzten beauftragten Leistungsphase innerhalb des genannten Zeitraums stattgefunden hat.

Referenzen werden in einer Gesamtschau beurteilt und bewertet.

Eine Punktzahl von 5 Punkten kann ab 5 insgesamt sehr gut vergleichbaren Referenzen erreicht werden. Alle übrigen Bewerber erhalten sodann abgestuft nach der Vergleichbarkeit Punkte. Es können somit auch Projekte eingereicht werden, die außerhalb der Grenzen zur sehr guten Vergleichbarkeit liegen. Diese werden im Rahmen der oben dargestellten Gesamtschau bewertet.

Die Vergleichbarkeit der Referenzen im Rahmen der Gesamtschau wird anhand folgender Kriterien beurteilt:

- Anzahl der Referenzen,
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Aufgabenstellung:
- Gymnasien (sehr gut vergleichbar),
- Schulen (gut vergleichbar),
- sonstige Gebäude für Ausbildung/Wissenschaft/Forschung (gut vergleichbar),
- Sanierungen, Umbauten, Neubauten (Sanierung und Neubau sehr gut vergleichbar),
- Bauen im lfd. Betrieb (sehr gut vergleichbar),
- pädagogisches Raumkonzept (Cluster, offene Lernlandschaften) (sehr gut vergleichbar),
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die erbrachten Leistungen (Angabe in Prozentpunkten) in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude und Innenräume (sehr gut vergleichbar, wenn mind. 90 Prozent der Leistungsphasen nach der jeweils geltenden HOAI erbracht worden sind),
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Größenordnung: Das vorstehende Projekt hat eine Größenordnung von ca. 13 744 000,00 EUR Mio. EUR brutto (KG 200-700), die Referenzen sollten daher jedenfalls eine Größenordnung von 8,0 Mio. EUR brutto oder mehr aufweisen, um sehr gut vergleichbar zu sein.

Mindestkriterien:

210 000,- EUR Umsatz/Jahr

2 Architekten/Ingenieure

Erfahrung mit der Beantragung und der Abrechnung von Fördermitteln

(Verwendungsnachweis) – mindestens 1 Referenz, um Bewerbung zuzulassen (muss nicht Schule sein)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Lph. 2

Stufe 2: Lph. 3 u. 4

Stufe 3: Lph. 5, 6 u. 7

Stufe 4: Lph. 8 u. 9

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

In der Vertragslaufzeit ist die Lph. 9 nicht enthalten.

Die „Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bei juristischen Personen Vorlage des Handelsregistrauszugs (nicht älter als 6 Monate vor dieser Bekanntmachung (Tag der Absendung der Bekanntmachung)), bei Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaften Vorlage des Auszugs aus dem Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 6 Monate vor dieser Bekanntmachung (Tag der Absendung der Bekanntmachung)). Erklärung, dass Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen.

Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall sind namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation des Inhabers /der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) und durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren zu führen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (brutto): Spezifischer Umsatz (brutto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre beim Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume

Bei Bergwerksgemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bergwerksgemeinschaft einzeln anzugeben.

Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.

Vorlage der Versicherungspolice oder einer Zusage der Versicherung ohne Vorbehalte, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen. Zeitpunkt der Vorlage: mit dem Teilnahmeantrag. Nicht älter als 6 Monate vor Tag der Absendung der Bekanntmachung.

Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers/der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherung aller ARGE-Mitglieder benannt werden, wenn gerade auch die Tätigkeit in einer ARGE mit Haftung für die gesamte ARGE mitversichert ist; aus der Bescheinigung muss eindeutig hervorgehen, dass diese Tätigkeit in einer ARGE mit Außenhaftung für die gesamte ARGE enthalten ist.

Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer/die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestkriterien:

Durchschnitt des spezifischen Mindestumsatzes (brutto) der letzten 3 Geschäftsjahre beim Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume: 210 000,00 EUR Umsatz/Jahr.

Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers/der Arbeitsgemeinschaft mit einer Deckungssumme von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweise gem. § 46 Abs. 3 VgV; entsprechende Formblätter werden mit den Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall sind namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall oder des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) und durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren zu führen. Eigenerklärungen über:

A.) das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten (Architekten, Ingenieure, Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung)

B.) Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern „Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter“ zu machen):

Referenzportfolio Bewerber gesamt [Gebäude für Ausbildung/Wissenschaft/Forschung (Sanierungen, Umbauten, Neubauten)] der letzten 10 Jahre ([Fertigstellung bzw. Abschluss der letzten beauftragten Leistungsphase zwischen 1.1.2009 und dem Ablauf der unter IV.2.2 genannten Bewerbungsfrist) mit Angaben zu:

a.) Auftraggeber;

b.) Art der Aufgabenstellung: Gymnasien, Schulen, sonstige Gebäude für Ausbildung /Wissenschaft/Forschung, Sanierungen, Umbauten, Neubauten, Bauen im laufenden Betrieb, pädagogisches Raumkonzept;

c.) erbrachten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 im Leistungsbild Objektplanung Gebäude u. Innenräume (Angabe in Prozentpunkten);

d.) Größenordnung des Projekts: (KG 200-700) von ca. 13 744 000,00 EUR Mio. EUR brutto, die Referenzen sollten daher jedenfalls eine Größenordnung von 8 Mio. EUR brutto und mehr aufweisen).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bürokapazität/ Personalstärke im Mittel der letzten 3 Jahre: 2 Architekten/ Ingenieure.

Erfahrung mit der Beantragung und der Abrechnung von Fördermitteln (Verwendungsnachweis) – mindestens 1 Referenz, um Bewerbung zuzulassen (muss nicht Schule sein).
Referenzobjekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit /Inbetriebnahme) bzw. der Abschluss der letzten beauftragten Leistungsphase zwischen 1.1.2009 und dem Ablauf der unter IV.2.2.) genannten Bewerbungsfrist stattgefunden hat.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekten und Ingenieure; Bayerische Bauordnung (BayBO) und Bayerisches Baukammergesetz (BayBauKaG).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/03/2019 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es gilt die HOAI in der bei Auftragserteilung gültigen Fassung, soweit der Auftragnehmer/die ARGE seinen Geschäftssitz innerhalb des Hoheitsgebietes der Bundesrepublik Deutschland hat und die Leistungen vom Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland aus erbracht werden. Zudem gelten die „Allgemeinen Vertragsbestimmungen zu den Verträgen mit freiberuflich Tätigen“ gem. HAV-KOM.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener

Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren (dies gilt auch für Subunternehmer).

Bewerbungen sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten

Bewerbungsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge, für die nicht die zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen/-formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen.

Anfragen, Nachfragen etc. sind Ausschließlich nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen. Anfragen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Die Bieterkommunikation erfolgt Ausschließlich über das deutsche Vergabeportal (DTVP), UM Sicherzustellen, dass Bieter und Vergabestelle über Versandte Nachrichten auch eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten.

Das Formular „Teilnahmeantrag und Bewerbungsunterlagen“ ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen.

Die Bewerbung selbst muss elektronisch über die Vergabepattform über das herunterzuladende Bietertool unter dem Reiter „Teilnahmeanträge“ (nicht als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Es ist die vorgegebene Struktur einzuhalten und die Formulare sind entsprechend auszufüllen. Bei dem Formular „Bewerbungsbogen“ handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers, eine richtige/bessere Darstellung in anderen Formularen heilt dies nicht. Sind in diesem Formular z. B. die Mindestkriterien nicht erfüllt/nicht angegeben, wird die Referenz nicht gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (IV.2.2) nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern; die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht, oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren. Unklare, widersprüchliche oder fehlende Angaben in den Formularen gehen zu Lasten des Bewerbers. Broschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Büros sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber sodann eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYY77G

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/02/2019